

SIBIRISCHE-SCHWERTLILIE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin eine der schönsten heimischen Wildstauden und schmücke natürliche Gärten mit meiner Pracht. Neue Züchtungen bieten dir extravagante Farbvarianten und passen perfekt in jedes Blumenbeet.



#GIFTIG
#HEIMISCH
#MEHRJÄHRIG
#SCHNITTLILIE
#SONNE
#WINTERHART

MEIN NAME. *Iris sibirica*

Mein Arname «sibirica» suggeriert eine Herkunft aus Sibirien, was jedoch nicht eindeutig belegt ist. Auch mein deutscher Name, Wiesen-Schwertlilie, ist ungenau, da die Blätter nicht schwertförmig, sondern lineal und schmal sind. Mein Name schafft also nicht Klarheit, sondern ist eher irreführend.

MEIN AUSSEHEN. Aus meinen Knospen entfalten sich dreiteilige Blüten mit blauviolett geäderten hellblauen Blütenblättern. Meine schmalen, feingliedrigen Blätter färben sich im Herbst gelblich bis bronzefarben. Und meine vertrockneten Samenkapseln bleiben auch im Winter dekorativ.

MEINE HERKUNFT. Meine natürliche Verbreitung reicht von Mitteleuropa bis zum Kaukasus. Ich gedeihe auf feuchten bis nassen Au- und Waldwiesen sowie auf extensiv genutzten moorigen Flächen. Man findet mich ebenfalls in Flutmulden und entlang von Gräben.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich bin äußerst anpassungsfähig und gedeihe auch in normalen Gartenböden. Feuchte und mäßig nährstoffreiche Böden bevorzuge ich. Jedoch vertrage ich nicht zu viel Stickstoff und reagiere empfindlich, wenn du das Laub im Herbst zu früh zurückschneidest.

MEINE BESONDERHEIT. Längst habe ich mich von meiner Verwandtschaft, der Hohen Bart-Iris, emanzipiert. Neue Sorten von mir erstrahlen in einer Vielzahl von Farben und Formen. Seit 1960 gibt es tetraploide Sorten, die vier komplette Chromosomensätze besitzen. Du erkennst sie an den größeren Blüten und einem gewellten Rand. Sie erinnern an Rüschen, weshalb diese Sorten oft ein englisches «Ruffle» im Namen tragen.

SIBIRISCHE-SCHWERTLILIE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: Rijksmuseum/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	100 cm
Form	aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	blauviolett
Zeit	Mai bis Juni
Stängel	langstängelig, aufrecht, wenig verzweigt, wenig beblättert
Stand	einzel
Form	zweikreisig
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

BLATT

Farbe	grün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	lineal, länglich, zugespitzt, schmal
Rand	ganzrandig
Stellung	grundständig, sitzend
Eigenschaften	kahl, matt, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche
Standort	frischer bis feuchter Boden, sonnig
Pflanzabstand	40 bis 60 cm
Eigenschaften	giftig

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

